Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 11 (1889)

Heft: 37

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 37 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Graphologischer Briefkasten

Nr. 766. — **Pechvogel.** Das scheinen Sie auch in graphologischen Angelegenheiten zu sein, denn erstens sind rückwärts gestellte Schriften und Korrespondenzkarten ungenügendes Material, und zweitens ist dasselbe überhaupt ungenügend. Irrthum aus diesen Gründen vorbehalten, finde ich: Freude am Necken, Eitelkeit, kühles Naturel, Anstand, auch Stolz, Laune, wenig Energie.

Nr. 767. — **Lotosblume** in **Zürich.** Leidenschaftliche, doch nicht sinnliche Liebe; losgelöst von allem Materialismus, Auge für Details, feiner Sinn für Anstand und Sitte. Vorwiegend Gemüthsperson. Bildung, gute Logik, harmonisches Wesen.

Nr. 768. — **Sphinx, Zürich.** Reserve, Verschwiegenheit, so lange das cholerische Temperament nicht in's Spiel kommt. Sehr empfindlich und im Aerger keinen Spaß verstehend, dagegen wohlmeinend und liebevollen Herzens. Egoismus, Selbstbewußtsein, Neigung zur Eifersucht, wehrig, selbst aggressiv. Das Urtheil ist leicht befangen.

Nr. 769. — **Genovefa. H. Z.** Dichtertalent finde ich nicht aus Ihrer Schrift heraus, trotzdem Sie mir sagen, daß Sie es haben; dagegen scheint Ihr Geist selbstständig produktiv zu sein. Ihre Anlagen sind unentwickelt und Ihr Charakter ist noch jung und ohne Erfahrung. Im Uebrigen sind Sie offen und liebenswürdig, besonders wenn Sie einmal die Empfindlichkeit und den Eigensinn werden abgelegt haben.

Nr. 770. — **A. J. M.** Geschickt, gewandt, einfach, natürlich, vorwiegendes Gemüthsleben, fein angelegte Natur mit guter Gedankenverbindung, Gerechtigkeits- und Anstandsgefühl, heitere Stimmung, etwas Hang zur Flüchtigkeit.

Nr. 771. — **D. D.** in **Z.** Dichterfeder, allein ungezügelte Phantasie, große Leidenschaftlichkeit, Ehrgeiz, Eitelkeit und ausgesprochener Hang zur Flunkerei. Mangel an Energie, allein sehr gutes Herz, Hingebung.

Nr. 772. — **Siegfried.** Sinn für Geldeswerth und Erwerb; nicht allzu gewissenhaft im Punkte der Wahrheitsliebe. Ebenso kluges Verschweigen. Schönheitssinn, künstlerische Fähigkeiten, geistige Interessen, guter Geschmack.

Nr. 773. — **Lineli.** Zuverlässigkeit und Beständigkeit der Gefühle; gerader, starker Charakter, der sich zu vertheidigen weiß. Offenheit, fast Schroffheit, bestimmter Wille, auch Eigensinn; Sparsamkeit und etwas enge Ansichten. Kühle Natur.

Nr. 774. — **Eine treue Abonnentin** in **B.** Ihre Schrift besagt: Liebevolles, tiefes Gemüth, Feinfühligkeit, Takt, aber Empfindlichkeit und Verletzbarkeit. Harmonische Anlagen, gute Bildung, geistige Interessen.

Nr. 775. — **Urania.** Energisch und weiß sich zu wehren. Selbstbewußt, auch etwas eitel, verschwiegen, selbst nicht immer wahr, aber gutmüthig. Streben nach Eleganz, aber nicht selten in etwas geschmackloser Weise. Leidenschaftliches Temperament, nicht brutal, aber im Zorne recht unangenehm.

Nr. 776. — **J. A. H.** in **K.** Wenig geistige Klarheit, schwacher Charakter, sehr empfindlich. Gemüthsperson. In Gesellschaft heiter, allein oft muthlos, ängstlich, melancholisch. Weil leicht begeistert, wird Vieles angefangen, aber die Begeisterung hält nicht lange an; so wird auch nicht alles Begonnene vollendet.

Nr. 777. — **Haideröschen** in **W.** Freude am Genuß, in einem für „Haideröschen" fast zu hohen Maße. Energie, zuweilen auch Eigensinn, vorausgesetzt, daß diese beiden Zeichen ihre Existenz nicht Ihrer „kalligraphischen Schriftmalerei" verdanken. Im Uebrigen ist von so ungenügendem Material, wie Kopien es sind, nicht viel zu sagen. Widerspruch macht sich breit und Eigennutz, auch Unfertigkeit und Unerfahrenheit des Charakters.

Nr. 778. — **N. F.** in **W.** Die Vorbedingungen für kräftig in's Kraut schießende Haustyrannei sind in Ihrer Schrift jetzt schon vorhanden. Sie haben einen klaren Kopf und bestimmten Willen, der dem Verstande kräftig hilft, das Herz bemeistern. In Bezug auf das Material gleicher Fehler, wie in voriger Nummer.

Vom Büchermarkte.

Caroline Perthes, geb. Claudius. Dargestellt von **M. G. W. Brandt.** Vierte, sorgfältig überarbeitete Auflage. Mit Porträt und Facsimile und einem Weihnachtsbilde. Gotha, Fr. Andr. Perthes, 1889. Preis: geb. Mk. 3.

Das Lebensbild der Gattin des berühmten Hamburger Buchhändlers und Patrioten (Fr. Perthes), der Tochter von Mathias Claudius, erscheint soeben in vierter Auflage, schon in der dritten durch Benutzung eines reichen Briefmaterials wesentlich erweitert und auch in dieser neuen Auflage durch manche Zusätze, wie auch durch ein neues Weihnachtsbild bereichert. Durch Geist und Leben und Liebe, durch Opfermuth, Thatkraft und vaterländische Gesinnung ist es eines der seltensten weiblichen Charakterbilder, die wir überhaupt besitzen, und verdient von allen deutschen Frauen und Männern — wir möchten sagen — mit Andacht studirt zu werden. Sehr dankenswerth ist es, daß der Verleger schon in der dritten Auflage uns das — unwiderstehlich fesselnde — Bildniß dieser hochsinnigen, aber zugleich echt weiblichen, deutschen Hausfrau und Gattin der Biographie beigegeben hat.

Eine Tochter

von 18 Jahren, die in allen Handarbeiten geübt ist, wünscht bei einer tüchtigen Hausfrau die Hausgeschäfte gründlich zu erlernen. Familiäre Behandlung nothwendig. Gehalt nach Uebereinkunft. [748

Gefl. Offerten sind zu richten an **Frl. Susette Leutenegger, Wängi** (Thurgau).

Ein solider, braver Arbeiter

bittet einen edlen Menschenfreund um ein **Darleihen von Fr. 250** gegen pünktliche vierteljährliche Abzahlung je nach Uebereinkunft. Gefl. Offerten sub Chiffre W 749 bef. die Exped. d. Bl. [749

Gesucht.

742] In einen Landgasthof wird zur Besorgung häuslicher Arbeiten (Nähen und Stricken) eine charakterfeste, nette Tochter gesucht.

Schriftliche Offerten sub Chiffre H 742 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht:

Auf Oktober in ein besseres Privathaus in Stein a. Rhein ein ordentliches, treues Mädchen, das kochen und waschen kann und die übrigen Hausgeschäfte versteht. Gute Zeugnisse sind erwünscht.

Anmeldungen sind unter Chiffre L W 740 an die Exped. d. Bl. abzugeben. [740

Offene Stelle.

Eine gesunde Tochter, welche Freude hat an gründlicher Ordnung und Reinlichkeit in den Hausgeschäften, auch nähen gelernt hat und gute Charakter-Zeugnisse oder Referenzen vorweisen kann, findet bei einer kleinen, bürgerlichen Familie gute Unterkunft.

Gefl. Offerten sub Chiffre **S 700** befördert die Expedition d. Bl. [700

Gesucht:

Eine Stelle als Wärterin in einem Spital oder auch für Privatpflege. [720

Offerten unter Chiffre A W 720 an die Expedition d. Bl.

Eine junge Tochter

aus achtbarer Familie, die gut kochen und nähen kann, auch die übrigen Hausgeschäfte kennt, wünscht Stelle bei einer einzelnen Dame oder bei einer kleineren Familie. Da dieselbe auch französisch spricht, würde sie eine Stelle in der französischen Schweiz vorziehen. Gefl. Offerten sub Chiffre B 726 befördert die Expedition d. Bl. [726

Eine Tochter,

deutsch und französisch sprechend und im Serviren durchaus bewandert, wünscht **Vertrauensstelle.** Dieselbe würde sich auch gerne schriftlichen Arbeiten unterziehen. Offerten unter Chiffre R B R 741 befördert die Expedition d. Bl. [741

Eine Tochter,

die nähen und serviren kann, sucht auf 1. Oktober Stelle in einen Laden oder zu einer Herrschaft, am liebsten in der französischen Schweiz.

Offerten wolle man gefl. adressiren an **L. S. „Schweizerhof" Davos-Platz.** [767

728] Eine Tochter von 20 Jahren sucht eine Stelle als **Kochlehrtochter** in ein kleineres Hotel oder in eine Privatpension. Es wird mehr auf gute Behandlung, als auf Zahlung des Lehrgeldes geachtet. — Adresse: **Elise Küttel,** Hotel „Sonne". **Rigi-Klösterli.**

Stelle-Gesuch.

Eine achtbare Tochter, der deutschen und französischen Sprache mächtig, in allen Haushaltungsgeschäften und im Serviren bestens bewandert, sucht Stelle. Eine Privatstelle wird vorgezogen.

Offerten unter Chiffre **H 2758 Q** werden an **Haasenstein & Vogler** in **Basel** erbeten. [722

Stelle-Gesuch.

756] Eine gebildete, alleinstehende Frau in den Dreissigerjahren, beider Sprachen mächtig, in den häuslichen Arbeiten, sowie im Hotelwesen bewandert, sucht Stelle als **Haushälterin.** Gute Empfehlungen stehen zu Diensten.

Gefl. Offerten sub Chiffre H Q 756 befördert die Expedition d. Bl.

Eine tüchtige Kinderwärterin

bestandenen Alters sucht Stelle als solche oder als Haushälterin. Beste Empfehlungen stehen zu Gebote.

Gefl. Offerten sub Ziffer 768 befördert die Expedition d. Bl. [768

Eine Wittwe in den Vierzigerjahren, im Haushalt und in den Handarbeiten erfahren und aus guter Familie, wünscht Stelle, am liebsten zu einem älteren, alleinstehenden, gut situirten Herrn. Gefl. Offerten sub Chiffre E W 755 befördert die Exped. d. Bl. [755

Lausanne (Schweiz.)
Familienpensionat f. junge **Mädchen,** gegründet 1878.
721 (H 10074 L) **Mlle. Steiner, Villa Mon Rêve.**

Töchterpensionat **Dedie-Juillerat** in **Rolle,** Genfersee.
Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (H 9885 L)

J. Webers Bazar

Marktgasse **Neubau** **Zebra**

745] empfiehlt:

Fasshahnen mit und ohne Schlüssel,
Flaschenpfropfe mit Hahnen und mit Schlüssel,
Blechtrichter, Pfropfmaschinen,
Gummischläuche zum Abziehen,
Mostkrüge (Steinzeug),
Glaskrüge verschied. Grössen, **Wasserflaschen,**
Weinflaschen mit Glas und Teller,
Trinkgläser etc.

Hydroleine, engl. Seifenpulver, **ein Packet à 15 Cts.,** ersetzt 1/2 Kilo Marseiller-Seife, reinigt die Wäsche weisser und schneller. In Fässchen von 50 Kilo à Fr. 52. — **Ehrendiplom Brüssel 1888.** — Best lautende Zeugnisse vieler Spitäler, Waschanstalten etc. (H 4145 Q) [1032

Dépôt bei: **A. Füllemann,** Speisergasse 17, **St. Gallen.**

— En gros: **Robert Wirz, Basel.** —

Zu verkaufen: eine ganz neue **Zither** sammt Zitherschule für **Fr. 20.** [727

Heinr. Weber, St. Gallen
(Nachfolger von Wilh. Koch)
Nähmaschinenhandlung
Garn, Seide, Oel, Nadeln, Maschinentheile
Eigene Reparaturwerkstätte
766] aller Systeme Nähmaschinen.

Eine kleine Schrift über den
Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau **Carolina Fischer,** 3 Boulevard de Plainpalais, **Genf.** [287

[38]

Nasse und trockene

Flechten, Hautausschläge, Gicht und rheumatische Schmerzen heilen sicher durch **Nr. 2,** bösartige Knochengeschwüre u. dgl. durch **Nr. 1,** Salzfluss, offene Füsse und Wunden aller Art durch **Nr. 3** des seit Jahren erprobten und bewährten **Schrader'schen Indian-Pflasters.** Paquet Fr. 3. 75. Apoth. **Schrader** in Feuerbach-Stuttg. Broschüre direkt und in allen Depots gratis franko. [123

Generaldep.: Apoth. **Hartmann** in **Steckborn.** In den Apoth. zu **St. Gallen, Baden, Basel** (Adler-, Greifen- u. St. Elisabethenapoth.), **Bischofzell** (v. Muralt), **Flawyl, Frauenfeld** (Dr. Schröder), **Heiden, Herisau** (Lobeck), **Kreuzlingen, Luzern** (Weibel), **Rapperswyl, Ragaz** (Sünderhauf), **Rehetobel** (Joh. Hohl), **Rorschach** (Rothenhäusler), **Schaffhausen** (Pfähler und Fiez z. Klopfer), **Winterthur** (Mohrenapotheke), **Zürich** (Fingerhut am Kreuzpl., Lavater z. Elephant, Lilienkron am Weinplatz, Brunner z. Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl).

Médailles d'or
et d'argent
et diplomes
Amsterdam
Anvers, Paris
Académie national
Berne [13
Londres, Zürich

Cacao & Chocolat
en Poudre.

Schweizerische Waarenhalle

Neben dem Gewerbemuseum **Seidenhof, St. Gallen.** Anfang der Vadianstrasse

Infolge gänzlicher Aufgabe meines **Detailgeschäftes** habe mich entschlossen, mein ganzes **umfangreiches Lager** innert kürzester Zeit **gänzlich zu liquidiren.** Sämmtliche angeschnittene Stücke müssen zu **noch nie offerirten Preisen,** letztjährige **Lagerwaaren zu jedem Preise** losgeschlagen werden. [752

Mein grosses Lager enthält alle Artikel, welche in irgend einem Manufakturwaaren-Geschäfte nur verlangt werden können.

Ich führe nun nachstehenden Preiscourant über sämmtliche Hauptartikel auf und sind sämmtliche Waaren **bedeutend unter dem Fabrikpreise** aufgeführt, wie z. B.

Baumwollene Stoffe.

Indienne von 25—30 Cts. per Meter, per Elle 15—18, **früher** 50—65 per Meter.
Cretonne, Percal, Zephir, früher 70—90 Cts., **jetzt** 45—60 per Meter, per Elle 25—30.
Rohe gebleichte Tücher, 70—85 cm. breit, **früher** 40—75, **jetzt** 25—40 Cts. per Meter; 150—185 cm. breit für **Leintücher, früher** 85 Cts. bis Fr. 1. 25, **jetzt** 65—85 Cts. per Meter.
Kölsch, Cretonne (doppeltbreit), **früher** 75 Cts. bis Fr. 1. 90 per Meter, **jetzt** 50—90 Cts. per Meter, per Elle 30—55.
Matrazzendrilch, früher Fr. 1. 40—1. 50, **jetzt** Fr. 1—1. 30 per Meter.
Baumwollene Möbelstoffe, früher 80 Cts. bis Fr. 1. 40 per Meter, **jetzt** 40—80 Cts. per Meter, per Elle 24—48.
Hemdenoxford, Hemdenbarchent, Hemdenkotonne, früher 75—90 Cts., **jetzt** 45—65 per Meter, per Elle 27—35.
Eine **grosse Auswahl Resten,** die um die **Hälfte** des gewöhnlichen Preises losgeschlagen werden.

Diverse Artikel.

Tisch-, Boden- u. **Bettdecken** in allen Qualitäten zu **reduzirten Fabrikpreisen.**
Leinen für **Hemden, Bett-Tücher** in **allen Breiten** und **Qualitäten.**

Normalkleider, Hemden, Jacken

(System Professor Jäger).

Da ich fest entschlossen bin, mein **Detailgeschäft** zu liquidiren, so mache ein Tit. Publikum von St. Gallen und Umgebung auf diese Gelegenheit aufmerksam und ersuche, von vorstehender Offerte sich zu überzeugen.

Wiederverkäufer finden bedeutende Begünstigungen.
Bei Einkäufen von Fr. 30 an 5 % Kassa-Sconto.
Feste, aber enorm reduzirte Preise.

Vorstehende **Liquidation** im Interesse des Publikums empfohlen haltend, erwarte grossen Zuspruch. Hochachtungsvoll

Schweizerische Waarenhalle
Seidenhof, neben dem Gewerbemuseum, St. Gallen.

[429] (8048)

Im Privat-Asyl für Gemüths- und körperlich Kranke
„Friedheim" in Köniz bei Bern
finden **Pensionäre** Aufnahme. — Prospekte werden auf Verlangen zugesandt.
— Prima Referenzen. — [765

Töchter-Pensionat Gilliard-Masson
— in **Fiez** bei Grandson (Waadt). —
Sorgfältige Erziehung und Unterricht Familienleben. Gesunde Luft und gute Verpflegung. Mässiger Pensionspreis. — Prospektus steht zur Verfügung. Gute Referenzen in der Stadt. (H 9587 L) [698

Im Verlag von **R. Weber** in **Heiden** ist erschienen und gelangt **Donnerstag den 12. September** zur Ausgabe:

Neuer Appenzeller Kalender
für 1890.

Preis: **40 Rp.** — Wiederverkäufer erhalten lohnenden Rabatt.

Inhalt: Kalendarium und Märkteverzeichniss. — Staatskalender. — Ueber Witterung und Fruchtbarkeit. — Weltüberblick. — General Herzog (mit Porträt). — Die Leute von Heimeligen. Eine Erzählung aus der Gegenwart (mit 3 Illustrationen). — Die Kunst gut zu haushalten. Eine Epistel für unsere jungen Frauen. — Wenn die bösen Buben locken. — Die Pilatusbahn (mit 2 Illustrationen). — Eingegangen (mit Illustration). — Auch ein Mittel gegen die Seekrankheit. — Der Freier. — Die schweizerischen Hühner an die ehrsamen schweizerischen Hausfrauen und Kleinbauern (mit 2 Seiten Illustrationen). — Aus alten Appenzellertagen (mit Porträt). — Etwas vom Essen und Trinken. — Bairisch Bier (mit Illustration). — Das Ende vom Lied. — Rührender Schlussakt eines Trauerspiels, oder: Wie es einem fremden Schwindler in der Schweiz ergehen kann (mit Illustration). — Was ich auf der Pariser Weltausstellung erlebt und gesehen (mit Illustration). — Gottfried Keller (mit Porträt). — Eine neue Herrenmode (mit Illustration). — Schlechte und gute Witze. — Gratisbeilage: ein Wandkalenderchen.

Brooke's Putzseife sollte in keiner Haushaltung mehr fehlen, ist das beste Mittel, um Rost, Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchengeräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegelblank. — Zu haben in allen bessern Droguen und Spezereihandlungen. — Preis **25 Cts.** [22
(H 4208 Q) En gros: **Robert Wirz,** Gartenstr. 66, **Basel.**

Spezial-Adressen-Anzeiger

Monat — **Abonnements-Inserate 1889.** — August.

Grösstes Möbel- und Decorations-Magazin
zum „Tigerhof" am Tigerberg, **St. Gallen.**
Salons, Wohn-, Speise- und Schlafzimmer complet
alles eigene Arbeit mit vollster Garantie, empfehlen höflichst [751
G. Taubenberger, Möbelfabrikant. **J. Wirth,** Tapissier & Decorateur.

Töchter-Institut, Frauenarbeits- und Haushaltungsschule 3
Landhaus „Haltli", Mollis (Glarus)
Vorsteherin: **Frl. Beglinger.**

Lemm-Marty, St. Gallen,
Lager in fertigen **Eisen-, Messing-** und **Stahlwaaren. Seilerwaaren.** Grösste Auswahl in **Werkzeugen, Vorlagen, Holz** und
1 **Beschlägen** für **Laubsäge-Arbeiten.**

Hinner's amerikanische Harmonium
anerkannt als die besten u. billigsten.
Alleinverkauf für die Schweiz:
G. Tillmann, Langnau (Kt. Bern). 2

Hôtel & Pension Reber
16 **Locarno** am **Langensee** (Tessin).
Bestempfohlenes Haus für Reisende von und nach dem Süden. Schöne Lage am See. Wirth: Deutsch-Schweizer. Billige Preise.

G. Winkler & Cie., Russikon
(Kanton Zürich) 15
Fabrik von Kraft-Essenz und Eisen-Essenz.
Versandt durch die ganze Schweiz franco.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt
14 **und Druckerei**
C. A. Geipel in Basel
Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten.

Die Parqueterie von E. Pfenninger
Wädensweil
empfiehlt sich zur Erstellung aller möglichen **Parquets** unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.
18

Boos-Jegher, Zürich-Neumünster,
2 Kunst- und Frauenarbeit-Schule
Praktische Töchterbildungs-Anstalt.

Waschanstalt und Feinglätterei
von **Läuchle-Kieferle,**
Bahnhofstrasse 1512, **St. Fiden.**
Handbetrieb. Sorglichste, aufmerksamste Bedienung. 16

Fischhandlung, gros & détail
Gebrüder Läubli, Ermatingen, Bodensee.
Spezialitäten: Seeforellen, Blaufelchen, Hechte, sowie sämmtliche Bodenseefische
8 frisch und billigst.

9 **Schulbuchhandlung Antenen, Bern.**
Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz.
Schreib- und Zeichnungsmaterialien, Malutensilien, Bureauartikel. Katalog gratis.

4 **Atelier und Lehrinstitut für**
Damenschneiderei
Schw. **Michnewitsch, Zürich,** Lindenhof 5.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt
C. Werner, Rorschach
5 Wäscherei und Färberei
von Damen- und Herren-Garderobe.

C. Sprecher, z. Schlössli, **St. Gallen**
10 **Eisenwaarenhandlung en gros et en détail**
Spezialität in Laubsäge-Artikel.
(Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

6 Spezialitäten für
Volks-, Massen- und Kranken-Ernährung
Julius Maggi & Co.
Kemptthal (Kanton Zürich).